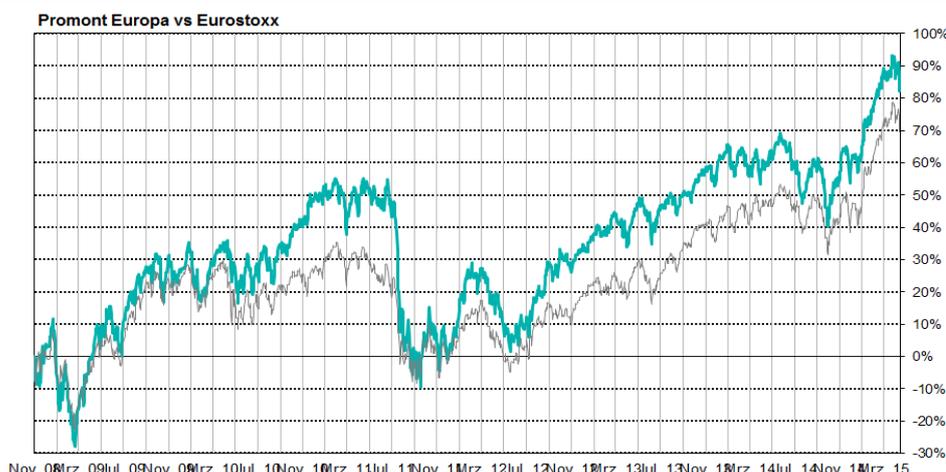


## Marktkommentar

Der deutsche Aktienmarkt erlebte einen April mit großen Kursschwankungen: noch am 10. April schloss der DAX auf einem neuen Allzeithoch von 12.375, und auch der Kursindex des DAX übertraf erstmals seit 15 Jahren seinen Höchststand aus dem März 2000; und dann Ende April verzeichnete der DAX den stärksten Tagesverlust seit über einem Jahr. Deutsche Staatsanleihen kamen Ende April unter Druck. Die Rendite für zehnjährige Bundesanleihen stieg im Verlauf des Monats von 0,18% auf 0,36%. In den USA legte die entsprechende Rendite von 1,93% auf 2,03% zu. Der Euro markierte ein Acht-Wochenhoch gegenüber dem US-Dollar und wertete von 1,074 US\$ auf 1,121 US\$ auf. Griechenland blieb ein Risikofaktor im April. S&P reduzierte ihr Rating für Griechenland auf "CCC+" mit einem negativen Ausblick und signalisierte damit eine stetig steigende Wahrscheinlichkeit für einen Zahlungsausfall. Der griechische Aktienindex ATG fiel auf das niedrigste Niveau seit September 2012, die Rendite für zweijährige griechische Anleihen sprang Richtung 30%. Aufgebaut wurde im Fonds eine Position in Linde. Der Fonds liegt seit seiner Auflage bei 82,26% und damit deutlich besser als der EuroStoxx mit 69,52% im gleichen Zeitraum.

## Kurs-Chart



THOMSON REUTERS

--- Promont - Europa 130/30

--- DJ Euro Stoxx

Quelle Reuters

## Produktdaten

ISIN:	LU0390424108
WKN:	A0RAPP
Reuters:	A0RAPPX.DX
Bloomberg:	PROEUR LX
Lipper:	LP65139742

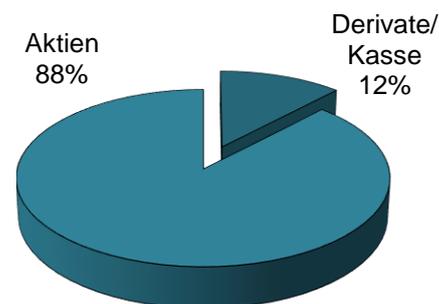
## Die größten Aktienpositionen

Airbus	5,89%
Fresenius	4,41%
Thyssen	4,38%
Aareal	4,25%
Dt.Telekom	4,10%

## Wertentwicklung Fonds vs. Benchmark

	Promont - Europa 130/30	DJ EUR Stoxx
1 Monat	-2,32%	-1,67%
3 Monate	6,46%	8,58%
6 Monate	18,43%	18,61%
YTD	13,06%	16,25%
seit Auflage	82,26%	69,52%

## Asset Allocation



## Risikokennzahlen Fonds vs. Benchmark

	Promont - Europa 130/30	DJ EUR Stoxx
Volatilität	16,50%	17,44%
Sharpe Ratio	1,19	1,14
Korrelation	0,95	
Tracking Error	9,26%	

## Anlagestrategie

Ziel der Anlagepolitik des Promont – Europa 130/30 ist die langfristige Erzielung eines möglichst hohen Wertzuwachses in Euro. Dabei investiert der Fonds europaweit vorwiegend in Aktien, Renten und Edelmetalle. Mittels einer kontrollierten Nutzung von Derivaten, in Form von Optionen, Futures und Single Stock Futures, wird innerhalb des Portfolios eine 130/30 Strategie implementiert. Durch diesen Ansatz wird die Flexibilität des Aktienmanagers erhöht, da er den unterschiedlichen Marktphasen gerechter werden kann. Diese Strategie erschließt dem Investor neue langfristige Diversifikationspotentiale und eine höhere Renditechance. Die Titelauswahl basiert dabei auf einem 3-stufigen Prozess bestehend aus fundamentaler, technischer und Behavioral-Finance-Analyse.

Wichtiger Risikohinweis: Dieser Bericht dient der Information. Er ist kein Verkaufsprospekt und enthält kein Angebot zum Kauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots für das vorgestellte Produkt und darf nicht zum Zwecke eines Angebots oder einer Kaufaufforderung verwendet werden. In die Zukunft gerichtete Angaben basieren auf Annahmen. Da sämtliche Annahmen, Voraussagen und Angaben nur die derzeitige Auffassung über künftige Ereignisse wiedergeben, enthalten sie natürlich Risiken und Unsicherheiten. Entsprechend sollte auf sie nicht im Sinne eines Versprechens oder einer Garantie über die zukünftige Performance vertraut werden. Investoren sollten sich bewusst sein, dass die tatsächliche Performance erheblich von vergangenen Ergebnissen abweichen kann. Insofern kann die zukünftige Performance der Anlagealternativen nicht zugesichert werden.